

P1 Projekt: **BIG** - die Stadt an sich - die Stadt als Haus - die Stadt als Produkt
Betreuer: Prof. Dr. Michael Koch, Dipl.-Ing. Renée Tribble, M.Sc. Rainer Johann

Fragestellung

Zentraler Gegenstand der Disziplinen Stadtplanung und Städtebau ist die Stadt. Was ist „Stadt“? Wie sieht Stadt aus, wie entsteht Stadt und kann man Stadt planen? Diese zentralen Fragen stehen nicht nur zu Beginn des Studiums der Stadtplanung sondern bilden auch die Grundlage für die planerische Tätigkeit. Es geht um die Frage von Stadtbildern, den Transport von Inhalten und um die Umsetzung eigener kreativer Ideen.

Inhaltliches Ziel

Das P1 Projekt zielt auf die Vermittlung von grundlegenden Techniken und Methodiken zu Recherche, Analyse und Darstellung von Stadt. Das Projekt **BIG** reproduziert, analysiert, abstrahiert die Dimension und Komplexität von Stadt. Der Begriff der „Stadt“ und damit der Umgang mit ihr soll handhabbar und zugänglich gemacht werden. Die Studierenden lernen verschiedene Methoden und Instrumente der Stadtdarstellung, Stadtwahrnehmung und Stadtbildung kennen und sich anzueignen.

Arbeitsschritte und Methoden

Das P1 Projekts **BIG** nähert sich diesen Fragen in drei Schritten an:

1. Stadt wahrnehmen

In der ersten Phase nähern sich die Studierenden dem Objekt der Stadt. Zunächst erkunden die Studierenden geschichtliche und zeitgenössische Darstellungsformen der Hansestadt Hamburg von Stadtplanern, Architekten, Künstlern und von Hobbyisten. Anschließend sind die sie gefordert, die Stadt Hamburg in verschiedenen Repräsentationsformen, wie beispielsweise Musik, Film, Modellen, Visualisierungen, Collagen und Zeichnungen zu reproduzieren.

2. Stadt analysieren

In der zweiten Phase lernen die Studierenden die Stadt abstrahiert zu denken. Die Teams werden in Analogie zum Haus die Stadt betrachten und darstellen. Durch diese Methodik der Maßstabsverschiebung eignen sich die Studierenden an, die Komplexität und Dimension der Stadt in vereinfachten Mitteln, wie beispielsweise Karten, Plänen und Diagrammen darzustellen.

3. Stadt produzieren

In der dritten Phase werden die Teams mit einer Reihe exemplarischen Stadtplanungsaufgaben zur zukünftigen Entwicklung der Hansestadt Hamburg konfrontiert. In Teams sind sie gefordert, die Aufgaben in Szenarios zu lösen und diese in Form von Modellen, Visualisierungen, Collagen und Zeichnungen darzustellen.

Lernziele

- Kennenlernen der typischen Darstellungsformen und Abbildungen von Stadt
- Vertiefung und Erweiterung der Kenntnisse über verschiedene Abstraktionsebenen, Maßstäbe und planerischen Stadtdarstellungen
- Anwendung der notwendigen Analyseschritte und von Darstellungswerkzeugen
- Kennenlernen und Erproben von Techniken der Gruppenarbeit